

Stadtverwaltung Lahnstein

Sitzungsvorlage

Drucksachen-Nr.: **BV 22/4247**

Fachbereich	Datum	
Fachbereich 3 - Bildung, Soziales und Sport	20.10.2022	
Beratungsfolge	Sitzungstermin	öffentlich / nichtöffentlich
Schulträgerausschuss	10.11.2022	Ö

Haushaltsansätze 2023 für die in der Trägerschaft der Stadt Lahnstein stehenden Schulen

Sachverhalt:

Die Haushaltsansätze für die in der Trägerschaft der Stadt Lahnstein stehenden Schulen werden dem Schulträgerausschuss regelmäßig vorgestellt.

Berücksichtigt sind hier neben den auf der Anzahl der Schulklassen bzw. der Schülerinnen und Schüler berechneten Mitteln für Lehr- und Lernmittel auch Pauschalen für Ganztagschulen und Schwerpunktschulen. Weiterhin gehören hierzu die Mittelanmeldungen der Schulleitungen der Grundschulen für Beschaffungen.

Im Rahmen der Aufstellung des Haushaltsplanes legten die Schulleitungen der in der Trägerschaft der Stadt Lahnstein stehenden Schulen ihre Mittelanmeldungen vor. Die allgemeine Erstellung der Haushaltsansätze ist verwaltungsintern noch nicht vollständig abgeschlossen, so dass eine Erstellung eines Ausdrucks der Gesamtübersicht zum jetzigen Zeitpunkt nicht möglich ist.

Nach Überprüfung der Notwendigkeit werden die Mittelanmeldungen in den Haushaltsplan übernommen, welcher nach der Verabschiedung durch den Stadtrat noch der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion zur Genehmigung vorgelegt wird.

Anmerkung:

Die Grundschule Friedrichsseggen hat 5 Smartboards (digitale Tafeln) angemeldet. Im Rahmen des „DigitalPakt (I)“ hat die Schule 2 digitale Tafeln erhalten, sodass hier lediglich 3 Geräte im Haushalt berücksichtigt werden. Damit werden alle der derzeit 5 Klassen mit einem Gerät ausgestattet sein.

Ferner wurden 24 iPads (inklusive Koffer) angemeldet. Im Rahmen des „DigitalPakt (I)“ hat die Schule 19 iPads sowie einen Koffer erhalten, sodass hier zunächst keine weiteren iPads berücksichtigt werden.

Die Grundschule Friedrichsseggen hat im Rahmen der Beschaffung aus dem „DigitalPakt (I)“ bereits 19 Eingabestifte für die Schüler-iPads erhalten. Da nicht mehr ausreichende Mittel aus der Förderung für die anderen beiden Grundschulen (Goethe-Schule und Schillerschule) vorhanden waren, werden diese aus dem Haushalt 2023 mit jeweils einem Klassensatz ausgestattet.

Die Goethe-Schule hat 4 Smartboards (digitale Tafeln) angemeldet. Auf Antrag der Schule sollen im Haushaltsjahr 2022 noch 2 Geräte angeschafft werden, damit jede der derzeit insgesamt 15 Klassen über ein solches verfügt. Die Verfügbarkeit der entsprechenden Mittel wird derzeit geprüft. Wird die Beschaffung realisiert, so werden lediglich 2 Geräte im Haushalt 2023 berücksichtigt.

Aufgrund der aktuellen Vorkommnisse (Kindeswohlgefährdung sowie Vandalismus) ist die Einfriedung der kompletten Außenanlage der Goethe-Schule vorgesehen. Für die Maßnahme werden 40.000 € im Haushalt 2023 berücksichtigt.

Ferner wird ein Ansatz in Höhe von 1.000 € für die Ausstattung eines Arbeitsplatzes (PC und Monitor) für die Konrektorin der Goethe-Schule berücksichtigt.

In der Vergangenheit wurde der für die Schulen verfügbare Haushaltsansatz für die Lehr- und Lernmittel thematisiert. Die diesbezüglich angestrengte Recherche in anderen Kommunen (Stadt Koblenz, VG Bad Ems-Nassau, VG Simmern-Rheinböllen) hat ergeben, dass der durchschnittliche Ansatz der vergleichbaren Schulen teilweise deutlich unter dem Budget liegt, welches den Grundschulen in der Trägerschaft der Stadt Lahnstein zur Verfügung steht.

Budgetvergleich Lehr- und Lernmittel im Jahr 2022

Anzahl der SchülerInnen	VG Simmern-Rheinböllen	StV Koblenz	StV Lahnstein
290-320	7.500 €	7.285 €	7.700 €
240-270	6.500 €	6.405 €	7.300 €
70-90	2.250 €	3.032 €	4.500 €

Die Grundschulen in Trägerschaft der VG Bad Ems-Nassau zählen lediglich zwischen 52 und 77 Schülerinnen und Schüler, hier steht ein Ansatz zwischen 2.970 € und 4.330 € zur Verfügung.

Die Verwaltung schlägt vor, die Haushaltsansätze 2023 der Lahnsteiner Grundschulen für Lehr- und Lernmittel auch auf Grundlage der bisherigen Berechnungsmethode in folgender Höhe anzumelden:

Goethe-Schule 7.800€, Schillerschule 7.400 € und Grundschule Friedrichsseggen 4.650€.

Aus der beigefügten Berechnungsübersicht ist ersichtlich, dass nicht nur klassen- und schülerzahlabhängige Werte berücksichtigt werden, sondern auch Pauschalen für die Schulen. Deshalb ergibt sich im Endergebnis ein höherer Durchschnittswert pro Schüler an der Grundschule Friedrichsseggen als an der Goetheschule oder Schillerschule.

Beschlussvorschlag:

Der Schulträgerausschuss stimmt den Haushaltsansätzen der Schulen für das Haushaltsjahr 2023 zu.

Anlagen:

Anträge für Beschaffungen der Lahnsteiner Grundschulen
Ansätze der Lehr- und Lernmittel

(Lennart Siefert)
Oberbürgermeister